

Fraport AG
Frankfurt Airport Services Worldwide
Frankfurt am Main

Dokument

Gemäß §4 (2) Nr. 6 WpPG

betreffend
insgesamt

Stück -40.279-

Neue, auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien (Stammaktien) mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteil am Grundkapital von 10,00 Euro

Nr. 92.455.739 bis Nr. 92.496.017

aus der, unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals durchgeführten, voraussichtlich am 10.06.2011 eingetragenen, Kapitalerhöhung gegen Bareinlage

mit voller Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2011

ISIN DE0005773303

der
Fraport AG
Frankfurt Airport Services Worldwide
Frankfurt am Main

Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide („Fraport“) hat sich entschlossen, die bestehende Lohn- und Gehaltsstruktur weiterhin um eine vom Unternehmenserfolg abhängige Komponente zu erweitern. Mit der Beteiligung der Beschäftigten an dem erwirtschafteten Unternehmenserfolg („Mitarbeiteraktienprogramm“ oder „MAP“) soll der Einsatz für das Unternehmen honoriert und der individuelle Beitrag zum gemeinsamen Ganzen deutlich gemacht werden. Diese Ansätze ermöglichen eine stärkere Identifikation der Beschäftigten mit den Zielen des Unternehmens und sollen zu einer stärkeren Bindung an das Unternehmen führen.

Außerdem ermöglicht das MAP eine direkte Beteiligung am Kapital des Unternehmens und bietet den Beschäftigten die Möglichkeit auf diese Weise am langfristigen angestrebten Wachstum des Unternehmenswertes teilzuhaben.

Fraport hat vom 06. April bis 02. Mai 2011 ihren Mitarbeitern im Rahmen ihres fortlaufenden MAP Aktien zu einem zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannten Ausgabebetrag zur Zeichnung angeboten.

Die auszugebenden Aktien werden durch Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals der Fraport geschaffen werden (Kapitalerhöhung gegen Bareinlage).

Der Vorstand der Fraport hat am 16. Mai 2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Vorstand der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide ist gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Mai 2009, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter HRB 7042 am 09. Juni 2009, ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 26. Mai 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu €5.500.000,00 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital).

Das Bezugsrecht der Aktionäre kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, soweit Spitzenbeträge auszugleichen sind oder soweit das Genehmigte Kapital zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage an Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit ihr verbundenen Unternehmen ausgenutzt wird (Arbeitnehmeraktien).

Über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe entscheidet der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats.

Der Vorstand der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide beschließt von der ihm gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung eingeräumten Ermächtigung (Genehmigtes Kapital) wie folgt Gebrauch zu machen:

Das Grundkapital wird von €919.155.880,00 um €402.790,00 auf €919.558.670,00 durch Ausgabe von 40.279 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je €10,00 mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2011 erhöht.

Die neuen Aktien sollen von der Frankfurter Sparkasse bis zum Ablauf des 22. Juni 2011 zum Ausgabebetrag von €52,17 gezeichnet und übernommen werden, mit der Maßgabe, die Aktien zu den festgesetzten Konditionen zur Verfügung der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide zu halten.

Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide wird die Aktien anschließend im Rahmen des Angebots an die Arbeitnehmer der Gesellschaft und von ihr beherrschter Unternehmen weitergeben, die das ihnen am 06. April 2011 unterbreitete Angebot zum Erwerb von Arbeitnehmeraktien angenommen haben.

Vor der Anmeldung der Durchführung der Kapitalerhöhung sind am Tag der Zeichnung durch die Zeichnerin 25% des geringsten Ausgabebetrags von €10,00 je gezeichneter Stückaktie, also €2,50 sowie der volle Betrag, um den der Ausgabebetrag den geringsten Ausgabebetrag übersteigt, also €42,17, insgesamt also €44,67 je gezeichneter Stückaktie, auf ein Konto der

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide bei der Frankfurter Sparkasse AG endgültig zur freien Verfügung des Vorstands zu zahlen.

Die Kapitalerhöhung wird in dem Umfang durchgeführt, in dem der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide Zeichnungen der genannten Zeichnerin vorliegen.

Die Kosten der Kapitalerhöhung trägt die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide.

Der Aufsichtsrat hat der teilweisen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals und der Entscheidung des Vorstandes über den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe mit Beschluss vom 13. Dezember 2010 zugestimmt.

Das gesetzliche Bezugsrecht wurde ausgeschlossen.

Die Aktien wurden von der Frankfurter Sparkasse AG, Frankfurt, zum Ausgabebetrag von €52,17 je Stückaktie gezeichnet und übernommen und werden voraussichtlich am 22. Juni 2011 an Fraport zum Ausgabebetrag von €52,17 je Stückaktie veräußert.

Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main hinterlegt wird. Der Ausdruck von Aktienurkunden ist laut Satzung der Gesellschaft nicht vorgesehen. Ein Anspruch auf Auslieferung von effektiven Stücken ist ausgeschlossen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nach Durchführung der Kapitalerhöhung €919.558.670,00 eingeteilt in 91.955.867 Stückaktien.

Nach Satzungsänderung ist der Vorstand der Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 26. Mai 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu €4.528.620,00 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen nach Maßgabe der Satzung zu erhöhen (Genehmigtes Kapital).

Die Zulassung zum regulierten Markt unter gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse ist voraussichtlich für den 15. Juni 2011 vorgesehen.

Die Aufnahme des Börsenhandels im regulierten Markt, Prime Standard, an der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgt voraussichtlich am 30. Juni 2011.

Das Grundkapital der Fraport, das an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen ist, beträgt nach Kapitalerhöhung €919.558.670,00.

Frankfurt am Main im Juni 2011

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

Frankfurter Sparkasse

Weitere Informationen zur Fraport sind auf ihrer Internetseite erhältlich.